

Protokoll AStA-Sitzung 27.05.2025

Protokollant*in: Iris Pflöging

AStA-Mitglieder: Anja, Kai, Luzie, Nathan, Sophia, Cora (online), Ella (online)

Gäste: Iris Pflöging

Tagesordnung Asta-Sitzung

- Begrüßung durch Kai; Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (vollzählig)
- Zu dem letzten Protokoll vom 2.4.2025 gab es keine Ergänzungen, es wurde so angenommen.

- TO-Verabschieden

Tagesordnung war für alle in Ordnung, Cora hatte noch eine Ergänzung, die sie in ihrem Bericht einfließen lässt.

- Referat Studierenden Angelegenheiten

Kai erklärt, wie es zu diesem Punkt kommt. Das ehemalige AStA-Referat „Internationales“ hatte eine AE von 50 €, deshalb sollte auch das Referat „Studierenden Angelegenheiten“ wieder auf 50 € herabgesetzt werden.

Da wir aber auch ein Fachschaftsreferat neu gründen wollten, ist die Frage, ob wir die AE bei 100 € lassen und Nathan dann auch noch diese Aufgabe übernimmt. Es wird somit KEIN neues Referat gegründet, sondern die Aufgaben werden vom Referat für Studierenden Angelegenheiten mit übernommen. Nathan teilte mit, dass er dies sowieso schon macht und diese Anfragen auch beantwortet. Ebenfalls hatte der StuPa uns dazu geraten nicht noch ein weiteres Referat einzurichten, sondern ein bestehendes Referat um diese Aufgabe zu erweitern.

Nathan übernimmt diese Aufgabe und somit ergibt sich folgender Beschluss:

→ **Beschluss:** Das Referat für Studierenden Angelegenheiten, im Moment geleitet von Nathan Stearns übernimmt zusätzlich die Aufgabe sich um die Fachschaftsangelegenheiten zu kümmern und die AE bleibt bei 100 € monatlich.

7 x Ja

0 x Nein

0 x Enthaltung

- Info über Einnahmen Café-Inventar

Verkauf an die Uni ist gewesen, Geld ist noch nicht auf dem Konto, da Herr Renno noch das Geld freigeben muss.

Verkauf Trödelmarkt

390,73 € vor Ort

plus zwei Überweisungen 25 € = 415,73 €

(Ergänzung vom 5.6.25: plus heutiger Verkauf im Lager 55 € = 470,73 €)

250 € Bargeld wird aufs Kto. eingezahlt. Wechselgeld behalten für nächsten Trödelmarkt.

Rechnung an Café Angel (480,17 €; Überweisung erst nächste Woche, Ergänzung: Überweisung ist erfolgt)

und weiteres Vorgehen – **Trödelmarkt zu Unizeiten**, Mittagspause:

Termin: Donnerstag, 26. Juni, 11.30- 15.00 Uhr

(Luzie ist dann nicht dabei, Sophia ist da, die anderen AStA-Referenten melden sich dazu noch. 11 Uhr Aufbau, 15 Uhr Abbau; zum Abbau kann Nathan dazu kommen.)

Termin soll besser kommuniziert werden. All-students und an alle anderen (Dozenten, Verwaltung) und über Instagram, Plakat (Schrift überarbeiten „Tassen“ und früher aushängen).

- **Instrumentenversicherung**, Stand der Dinge (Info) → geplanter Termin mit AStA, StuPa und Herrn Renno

Wie soll das geregelt werden. Versicherungen kosten 10.000 € pro Jahr. Soll von den Studierenden je nach Ausleihdauer bezahlt werden, Basis: 20 € und dann richtet sich die Ausleihdauer an den Wert des Instrumentes. (Im Moment sind die Blasinstrumente dauerhaft versichert und was passiert mit dem Cello, welches von privat ausgeliehen worden ist.)

Es sollen auch die Kameras, Stative, Lampen (technisches Equipment) sowohl vom ICEM als auch von Fachbereich 4 versichert werden.

Noch großes Fragezeichen, wie es gehandhabt werden kann.

Vorbild: AStA der HfM Köln oder der Hochschule für Musik, Detmold

Leihgebühr (inkl. Versicherung) wird beim AStA geleistet, bei der einen Uni direkt im AStA-Büro (Pavillon) oder beim KBB über PayPal des AStA (QR-Code) und KBB bekommt eine Nachricht, dass das Geld angekommen ist.

Lt. AStA fahren sie mit der Übernahme der Versicherungen ganz gut, weil weniger Police an die Versicherung gezahlt wird als die Studierenden an sie bezahlen.

Asta -> Möglichkeit Finanzielle Unterstützung von der Uni zu erhalten, soll in dem Gespräch mit dem StuPa und Herrn Renno ausgelotet werden. (Zusatz: am nächsten Tag wurde ein Gespräch mit dem Fachbereich 1 ist am Mittwoch, 4. Juni 14 Uhr angesetzt, Kai und Iris gehen dahin, Herr Pape und Frau Dr. Jürgensen wird auch da sein.)

- Wie sieht es aus mit der AG Studentische Partizipation, Termin: 2.7.25, 17 Uhr

Es soll eine Art runder Tisch mit Holger Zebu Kluth (Rektor) werden.

In der Uni / dem Senat ist der Eindruck entstanden, dass die Studierenden sich nicht engagieren wollen und „keine“ Probleme/ Änderungsideen/ Beschwerden haben.

Es sind alle Studierende zu dem Treffen eingeladen.

- AXA (Versicherungsfall mit physicals)

Wir haben eine Haftpflichtversicherung und darüber sind 10 Veranstaltungen im Jahr abgesichert. Wir haben den Fall des defekten Bartisches an die Versicherung gemeldet und warten jetzt auf die Rückmeldung.

- AStA-Gartenhaus (Nutzung für alle Studierenden/ Schlüssel beim Pförtner??)

Es wurde sich dafür ausgesprochen, dass einer der zwei Schlüssel beim Pförtner liegt und er auch wieder bei ihm abgegeben werden muss (Karte hinterlegen).

Wir gehen davon aus, dass die benutzen Möbel auch wieder in das Gartenhaus zurückgestellt werden.

- Gibt es noch eine AStA-Veranstaltung im SoSe 2025?

Eine Abschlussveranstaltung wäre schon schön, muss ja nicht eine große Party sein.

Da am 14.- 18. Juli noch Prüfungen auf dem Campus Werden sind und am 19. Juli die Rundgangparty auf dem Campus Nord stattfindet, soll am Freitag, den 25. Juli eine AStA-Gartenfest (Semesterabschluss) mit Grillen stattfinden.

Hier muss auch ein Partyantrag gestellt werden. Zeiten werden noch mit dem Vorstand und Sophia besprochen.

- **Beratungsteams der Uni** fragt nach, wie Sie die Studierenden besser erreichen können. Es werden einige Ideen dazu gesammelt und diese werden von Iris an Frau Döpfer und dem Beratungsteam weitergeleitet.

EINSCHUB:

- Kai schlägt vor, dass wir uns als AStA im September treffen, um zu besprechen, was im Semester ansteht und was wir als AStA für das kommende Semester planen.

- **Kulturticket/ Neuregelung, Kommunikation**

Cora ist mit dem TUP in Kontakt um die Neuregelung des Kulturtickets gut an die Studierenden zu kommunizieren. (AStA zahlt für ein Jahr nur 2 € -SoSe und 3 € -WiSe und die Studierenden zahlen bei der Anmeldung des Kulturticket an die TUP einmalig 5 € pro Semester)

TUP möchte gerne präserter an der Uni sein (Möglichkeiten werden ausgelotet.)

Übernahme der Kosten des Kulturtickets durch die Uni nach dem Jahr, soll in den Gesprächen mit Herrn Renno, dem AStA und der StuPa geklärt werden.

- **Social-Media Ideen**

Es werden verschiedenen Möglichkeiten besprochen, wie der AStA präserter sein kann:

Videocontent für den Instagram-Account/ Schwarzes Board/ Kurzvideos von den einzelnen Referaten/

Nathan hat einen Kommilitonen, der sich gut mit Social Media auskennt und connectet den mit Kai und Cora, so dass die gemeinsam besprechen können, was möglich ist.

- **Bericht aus dem Senat**

Ella berichtet, dass in der **Mensa** die Lüftung ausgefallen ist und deshalb in der Mensa kein Essen mehr wie üblich zubereitet werden kann. Deshalb gibt es jetzt nur eine Salatbar (sehr teuer) und meistens einen vegetarischen Eintopf.

Es wird eine Kommission/ AG zum Thema „**Umwelt und Nachhaltigkeit**“ gegründet, zuständig Prof. Dr. phil. Matthias Sakel¹, Ansprechpartnerin: Magdalena Kläsener (Studierende des FB2)

¹ FB 1: Instrumental Ausbildung | Klavier | Fachdidaktik Klavier / Begabtenförderung/ Vorstand und Geschäftsführung beim „Institut für künstlerische Nachwuchsförderung - folkwang junior“

→ Hier wurde auch die Frage gestellt, ob es das Referat für Nachhaltigkeit des AStA noch gibt. Hat Sandro (?) geleitet, aber ist schon länger stillgelegt.

Einrichtung eines **Shuttle-Busses** zwischen den einzelnen Standorten wurde diskutiert.

- **Bericht aus der StuPa-Sitzung**

Es ist sehr gut, dass der AStA bei der StuPa-Sitzung anwesend ist, es fördert die Zusammenarbeit.

Die StuPa hat den Haushaltsplan 2025 freigegeben.

Der AStA hat beim StuPa über ihre Arbeit berichtet (Instrumentenversicherung, Verkauf Inventar, etc.)

Tom Weiland hat bei der StuPa-Sitzung Anträge eingebracht: „Initiative für einen autofreien Innenhof am Folkwang Standort Essen-Werden“/ „Trinkwasserspender im Erdgeschoss der Meierei“/ „Erneuerung der Sitzmöblierung in der Bibliothek“

- **Berichte aus den Referaten/ Verschiedenes**

Anja berichtet, dass Studierende auf sie zugekommen sind, mit dem Wunsch eine Tischtennisplatte in Werden aufzustellen. Es muss geklärt werden, wer gefragt werden muss, wo könnte die stehen (Foyer Neue Aula)

Regelung der Auszahlung bei finanzieller Notwendigkeit an Studierenden (Härtefall 350 €, Befreiung Mobilitätspauschale (Studierenden-Deutschlandticket, z. Zt. 176,40 €, ab Wintersemester: 208,80 €). Wie oft kann ein:e Studierende beim AStA einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Es wird sich geeinigt auf 2x Härtefall und 2 x Befreiung Mobilitätspauschale. Es wird pro Semester nur eine Zahlung entweder Härtefall oder Befreiung Mobilitätspauschale gewährt.

→ **Beschluss:** Ein:e Studierende:r darf bei Nachweis Ihrer:Seiner finanziellen Notsituation in seiner:ihrer Studentischen Laufbahn beim AStA der Folkwang Universität nur 2 x Härtefall und 2 x Befreiung Mobilitätspauschale beantragen. Es wird pro Semester nur eine Zahlung entweder Härtefall oder Befreiung Mobilitätspauschale gewährt.

6 x Ja **0 x Nein** **1 x Enthaltung**

Vegetarische Ernährung in der Mensa

Gibt es eine Möglichkeit, dass das Studierendenwerk nochmals angesprochen werden kann, dass in der Mensa mehr vegetarische Gerichte angeboten werden?

Cora berichtet, dass das Studierendenwerk sich neu strukturiert und sie nicht sieht, dass es gerade ein guter Zeitpunkt ist, dass dieses Anliegen Gehör findet. Ihr Tipp: Unbedingt an den Umfragen vom Studierendenwerk teilnehmen, so dass diese konkrete Zahlen vorliegen haben.

Genderreferat

Mailadresse funktioniert nun.

Thema „Awarenessteams“ kann Luzie eine Online-Schulung für interessierte AStA-Referent:innen anbieten. Sie wird eine Terminfindung über WhatsApp machen und sich wegen möglicher Termine zeitnah melden.

Cora hat eine Anfrage von „Girls Talking Walking“ (<https://girlstalkingwalking.com/>) erhalten und leitet die Anfrage an Luzie weiter.

Neuer Termin: Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr in Essen-Werden, Wintergarten